

L00202 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [24. 4. 1893]

Montag

Lieber Arthur.

Ich kann Mittwoch, Donnerstag, Freitag von $\frac{1}{4}$ 6 Uhr, eventuell von 4 Uhr an aufs Land, nur muß ich es 24 Stunden früher wissen. Bitte schauen Sie daß es zuftande

5 kommt.

Es wäre mir fehr angenehm, wenn Sie die Güte hätten, Robert Ehrhardt (V. SIEBENBRUNNENGASSE 29) durch eine Karte vom Aufhören unserer officiellen Sonntage zu verftändigen, außer Sie wollten ihm die Freude machen ihn zu einer der bevorstehenden Vorlefungen, wo wir auch einige fremdere einladen, gleichfalls

10 aufzufordern. Das wäre mir fehr angenehm ist aber natürlich Sache der fubjectiven Empfindung.

Auf Nachricht freut sich

Ihr herzlich ergebener

Loris.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [24. 4. 1893] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 4. 1893 – 28. 4. 1893?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 631 Zeichen (aufgeprägtes Wappen)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »46« und datiert: »24/4 93«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die frühere Zählung gestrichen und neu nummeriert: »47«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 38–39.

Index der erwähnten Entitäten

EHRHART-EHRHARTSTEIN, ROBERT (12. 9. 1870 Innsbruck – 11. 11. 1956 Baden bei Wien), *Schriftsteller, Ministerialbeamter*, 1

Wien

V., Margareten

Siebenbrunnengasse, *Straße*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [24. 4. 1893]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00202.html> (Stand 15. Februar 2026)